



©unsplash-community

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL
GEMEINDEBRIEF
JULI—AUGUST—SEPTEMBER 2025

ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE PETIT-VAL
LETTRE COMMUNAUTAIRE
JUILLET—AOÛT—SEPTEMBRE 2025

Nº 3.2025



«D'Fröid am Herr isch üsi Schterchi»

Liebe Geschwister
Wer kennt noch dieses Lied von Markus Dolder?

*Si mer am Änd. Vo üser Chraft,
wird Gottes Uftrag üs geng meh zur Lascht.
Mir wei trotzdem hie nid ufgä,
denn d'Fröid am Herr git üs neui Chraft.
D'Fröid am Herr isch üsi Sterchi.
D'Fröid am Herr isch üsi Chraft.
Wenn mir ihm ganz tüe vertroue,
är üs zu nöie Mönsche macht*

Esra las den Israeliten aus dem Gesetz vor. Das Volk verpflichtet sich zur Einhaltung des Gesetzes doch als sie diese Worte hörten, wird das Volk mutlos und weint, aber Nehemia, Esra und die Leviten forderten sie auf:

«Seid nicht traurig und weint nicht! Heute ist ein Festtag; er gehört dem Herrn, eurem Gott! Und nun geht nach Hause, esst und trinkt! Bereitet euch ein Festmahl zu und feiert! Gebt auch denen etwas, die sich ein solches Mahl nicht leisten können! Dieser Tag gehört unserem Gott. Lasst den Mut nicht sinken, denn die Freude am Herrn gibt euch Kraft!» Nehemia

Lasst uns erneut diese Freude am Herrn entdecken, indem wir zu seiner Ehre zusammen Feste feiern und mit Menschen teilen, die weniger haben. Dann können wir neu gestärkt die Aufgaben anpacken, die er uns anvertraut hat.

«D'Fröid am Herr isch üsi Schterchi»

Wünsche euch allen eine gesegnete Sommerzeit!
Herzliche Grüsse
Daniel

Juli – juillet

SO/DI 6. 10:00, Moron, Familiengottesdienst/culte de famille + Picknick

10:00, Moutier, Culte de l'été Église Évangélique baptiste

MI/ME 9. 20:00, Moutier, soirée prière

SO/DI 13. 10:00, Moron, culte *gd*

10:00, Moutier, Culte de l'été, Action Biblique

MO/LU 14. 20:00, Moron, Gebetsabend

SO/DI 20. 10:00, Moron, Gottesdienst *gd*

10:00, Moutier Rue Neuve 33, culte de l'été *bm*

SO/DI 27. 10:00 Rencontre à la Chapelle des chèvre/Geisskirchli

10:00, Moutier, Culte de l'été, FRAT

DI/MA 29. 20:00, Le Perceux, Gebetsabend/soirée prière

Les cultes en commun à Moutier, été 2025

Dimanche 6 juillet, 10h Église Évangélique baptiste, Rue Centrale 60

Dimanche 13 juillet, 10h Action Biblique, Rue des Oeuches 11a

Dimanche 20 juillet, 10h Église Mennonite, Rue Neuve 33

Dimanche 27 juillet, 10h Fraternité Chrétienne, Rue du Moulin 6

Dimanche 03 août, 10h Armée du Salut, Rue des Oeuches 23

August – août

SO/DI 3. 10:00, Moron, Gottesdienst, *ap*

10:00, Moutier, Culte de l'été, Armée du Salut

MI/ME 6. 20:00, Moutier, soirée prière

SO/DI 10. 10:00, Moron, **culte de baptême / Taufgottesdienst** *bm/gd*

MO/LU 11. 20:00, Moron, Gebetsabend

SO/DI 17. 10:00, Moron, Segnungsgottesdienst, *gd*

10:00, Moutier, culte de bénédiction, *aw*

MI/ME 20. 20:00, Moutier, étude biblique

DO/JE 21. Träff ab 60, Sommerausflug

SO/DI 24. 10:30 Le Perceux, Jahresfest / fête annuelle avec Christian Sollberger

DI/MA 26. 20:00, Le Perceux, Gebetsabend/soirée prière

SO/DI 31 10:00, Moron, «Culte du 5^e»

ap – Allemand Peter

aw – Allemand Walter

ab – Amstutz Béat

bm – Burkhalter Mélanie

gd – Geiser Daniel

ls+e – Loosli Silvan + Elise

lw – Loosli Wilfred

September – septembre

SO/DI 7	10:00, Moron, Gottesdienst <i>lw</i> 10:00, Moutier, culte <i>ab</i>
MI/ME 10	20:00, Moutier, soirée prière
SO/DI 14	10:00, Moron, Culte <i>ls+e</i>
MO/LU 15	20:00, Moron, Gebetsabend
SO/DI 21	10:00, Moron, Bettagsgottesdienst mit Abendmahl + Mittagessen Mission <i>aw</i> 10:00, Moutier, Culte du jeûne fédéral avec Cène + repas mission <i>gd</i> 17:00, Rapperswil, Konzert, Elias – Felix Mendelssohn-Bartholdy
MI/ME 24	20:00, Moutier, étude biblique
SO/DI 28	10:00, Moutier, Collégiale Saint-Germain, Culte de l'Entente Évangélique 15:00, Bellelay, Konzert, Elias – Felix Mendelssohn-Bartholdy
DI/MA 30	20:00, Le Perceux, Gebetsabend/soirée prière

Oktober – octobre

SO/DI 5	10:00, Moron, JG-Gottesdienst 10:00, Moutier, culte
----------------	--

Begrüssung / accueil

06.07	Mélanie Loosli
13.07	Pierre Christen
20.07	Regula Zaugg
03.08	Peter Amstutz
10.08	Lukas Amstutz
17.08	Verena Amstutz
31.08	Beat Amstutz, Isaline Amstutz
07.09	Käthi Amstutz
14.09	Angelika Gerber
21.09	Benjamin Amstutz

Sonntagsschule école du dimanche

6 juillet: Culte des familles avec pique-nique. **Vacances d'été**
Reprise le dimanche 17 août.

JG-GJ Moron

05.07	JG Mélanie
	VACANCES :)

16.08	Josiane et Loic
23.08	Pic-nic Mael
30.08	Mélanie Input sur le thème du culte du JG
06.09	Homosexualité avec Marie-Noëlle
13-14.09	WE de sport
20.09	JGV
27.09	Vorbereitung JG-Gottesdienst

Meetpoint

Rencontre pour jeunes adultes
Treffen für junge Erwachsene

5 JUILLET 2025 À 19H00
chez Fabienne Christen,
rue Chemenay 1, Bévilard

Sommerreise «Träff ab 60»

Am **21. August** machen wir unseren Sommerausflug. Wir werden mit dem Car durchs Freiburger Land fahren. Es wird eine Kaffeepause im Institut Agricole in Grangeneuve geben und danach werden wir weiter zum Schwarzsee fahren um zu essen und die schöne Landschaft zu geniessen.

Herzliche Einladung an alle!

Wir werden noch Einladungen versenden, damit ihr euch anmelden könnt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

das Team

Geburtstage

Am **31. Juli** darf Renate Habegger-Amstutz, Moutier ihren **70. Geburtstag** feiern. Renate gehört zu den "Stillen" im Lande, wie man die Täufer im 18. Jh nannte: Menschen, die friedfertig, ihren Glauben still, standhaft und treu leben, keine politische Macht anstreben und Gewalt ablehnen. Ob dies alles zutrifft, weiss sicher ihre Familie...ich frage sie nicht und behalte meinen positiven täuferischen Eindruck. Renate, wir wünschen dir Gesundheit, viele schöne Momente mit deinem Mann Daniel, deinem Sohn Raphael mit Familie und Gottes Segen.

Am **4. August** wird es wohl wieder ein Konzertlein der GfC-Geschwister im Hübeli Riedholz geben. **Rosa Gerber** darf ihren **101. Geburtstag** feiern. Dieses Gebet möge dich, Rosa berühren und stärken:
*Herr, zu Dir kommen wir.
 Lass uns Deine Liebe spüren,
 Erfülle uns mit Deiner Güte und Freude
 Nimm unsere Aengste und Sorgen,
 stärke und tröste uns.
 Gelobt seist du Herr. Dir alleine gebührt
 Ehre und Anbetung.
 Amen.*
 Gottes segne Dich.

Am **30. September** möge **Samuel Amstutz-Gyger, Court** in einem guten Restaurant verwöhnt werden. Er feiert seinen **80. Geburtstag**. Samuel, ja, das Leben mit fehlendem Augenlicht und der Verlust deiner geliebten Liliane letztes Jahr, ist für dich mehr als eine Herausforderung. Du bist so zuversichtlich und für mich ein grosses Beispiel: la vie continue! Wir wünschen dir, dass dir im neuen Lebensjahr Gottes Begleitung und seine Nähe jeden Tag bewusst ist und dass er dir die innere Ruhe, Geborgenheit und das Vertrauen in sein Handeln gibt. In seiner Hand liegen deine vielen Begegnungen, aber auch die Stunden, in denen du allein zuhause bist. Er ist bei dir und hat dein Leben in seiner Hand. Gott segne Dich.

Geburt

*Car tu es mon espérance, Seigneur Eternel!
 En toi je me confie dès ma jeunesse. Ps. 71.5*
 Wir freuen uns sehr mit euch, Audrey und Mathieu Bögli mit Margot in Le Cernex-Veusil, an eurem Bübli: **Zacharie, geboren am 6. April 2025**. Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt zu viert.

Hochzeit

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schlafst nicht. Ps. 121.1-2
Nous nous réjouissons de fêter cette journée avec toi! so laden Josiane Loosli und Loïc Oppiger zu ihrer Hochzeit am 2. August 13:00 Uhr in der Kapelle Moron.

Diese Freude mögen wir mit ihnen teilen. Gott schütze, begleite und segne ihren gemeinsamen Weg.

Ihr Zuhause:
 Les Barrières 4, 2340 Le Noirmont.

Das Wichtigste aber ist die Liebe. Sie ist das Band, das uns alle in vollkommener Einheit verbindet. Kol. 3.14

Diesem Vers wollen Janine Amstutz und Celien Capelli am 6. September 2025 um 14:00 Uhr in der Evangelischen Mennonitengemeinde Tavannes (EEMT Arsenal) mit einem Jawort Wichtigkeit verleihen. *Nous avons le plaisir de célébrer notre mariage avec vous!* Feiern wir mit ihnen, unsere Segenswünsche und Gebete begleite sie.

Ihr Zuhause:
 Grand rue 97a, 2720 Tramelan.

Wen die Liebe erfasst hat, der kennt ihr Feuer: Sie ist eine Flamme des Herrn!
Hoheslied 8.6

Am 6. September 2025 um 12 Uhr freuen wir uns mit Tanja Groneberg Unkauf und Joël Unkauf in der ref. Kirche Sornetan auf ihren Schritt vor Gott zum gemeinsamen Lebensweg. Gott fülle ihre Ehe mit Liebe, Kraft und seinem Segen.

Ihr Zuhause:
 Milieu du village 4, 2715 Châtelat.

SMM NACHRICHTEN

Thema

SCHWEIZERISCHE MENNONITISCHE MISSION
 SERVICES MISSIONNAIRES MENNONITES
 SWISS MENNONITE MISSION

Juli-Aug. 2025

„Du musst nur das Rechte tun, anderen mit Güte begegnen und einsichtig gehen mit deinem Gott.“ Micha 6, 8

Schweiz

Sophie Hege

Wels durch uns die Liebe Gottes erleben können!

Jessica & Eric Goldschmidt-Habyarimana
 Ineza

Schweiz / Afrika

Das Thema ist diesmal dasselbe wie das Thema des 500-jährigen Jubiläums der Täuferbewegung: **Der Mut zur Liebe.** Auf der mennonitischen Weltkonferenz im Mai in Deutschland wurde die Geschichte aus 2. Könige 5 verwendet, um diesen Gedanken zu veranschaulichen: Die kleine Sklavin entschied sich, ihrem Feind, dem mächtigen Heerführer Naaman, Gutes zu tun. In den Berichten der SMM-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter werdet ihr lesen, dass Liebe Mut erfordert. Gott ist in all diesen Lebenserfahrungen mit uns und erneuert unseren Mut. Wir brauchen auch einander, um uns gegenseitig zu ermutigen, Mut zu machen!

Stefanie & Ismael Weber
 Josua & Alena

Österreich

Seit Ostern haben wir hier in Wels drei Communities statt einer – wir freuen uns über das Wachstum! Wir wünschen uns, dass die Menschen dort, in diesen kleinen, hauskreisähnlichen Gruppen, im Glauben wachsen! Apropos wachsen im Glauben: Vor kurzem haben wir erfahren, dass unser Sohn ganz unkompliziert und fröhlich seinen Freunden im Kindergarten von Jesus erzählt – es wachsen also nicht nur unsere Freunde im Glauben, sondern auch unsere Kinder 😊 Danke für alle Gebete, dass Menschen hier in

Das Erlernen der Sprache des Volkes, unter dem ein Missionar lebt, ist ein wesentliches Instrument für einen wirksamen Dienst. Und das Erlernen einer Sprache an sich ist bereits ein Dienst, wenn es dadurch geschieht, dass man unter einem Volk lebt, an seinem Leben teilhat und sich in eine Position der Abhängigkeit begibt. Das vermittelt ihnen, dass sie in unseren Augen wertvoll sind, und ermöglicht es uns, Salz und Licht zu sein. Bitte betet für die Missionare vor Ort, die eine lokale Sprache lernen. Möge Gott sie ermutigen, damit sie den Menschen, unter denen sie leben, ihre Liebe und die Liebe Gottes zeigen können.

Afrika

Elisabeth & Salomon Hadzi

Togo

Es ist die Geschichte eines jungen Mittelschülers, der seinen Vater verloren hat. Seine Mutter, die um ihren Lebensunterhalt kämpft, hat nicht viel Zeit für ihn. Er entwickelt ein schlechtes

Benehmen. Da sie nicht weiß, was sie tun soll, schickt sie ihn zu einem Onkel. Nach einer Weile wirft dieser ihn raus. In diesem Moment nehmen wir ihn auf. Die einfache Tatsache, dass wir ihn lieben, ihm Grenzen setzen, ihm zuhören und Zeit mit ihm verbringen, hat alles verändert. Heute liebt er den Herrn und dient jungen Menschen mit seinen Gaben und seiner Leidenschaft.

Rebekka & Gilbert Krähenbühl

Tansania

Wir blicken zurück auf eine intensive Zeit in der Schweiz. Wir waren 4 Wochen zu Besuch hier. Wir haben uns gefreut über den Austausch und das gemeinsame Gebet mit Euch. Daneben konnte ich den Kontakt zu meinen ärztlichen Kollegen auffrischen. Auch war da Zeit für Weiterbildung und Besorgungen. So ausgerüstet kehren wir zurück auf Shirati für die Fortführung unseres Einsatzes. Soeben sind wir in Dar es Salaam angekommen. Wir freuen uns, wenn wir auf Euer Mittragen im Gebet zählen können.

Gilbert und Rebekka waren vom 13.05.25 bis zum 09.06.25 in Europa.

Südamerika

Marianne & Marcos de Assis-Führer

Sara, Jonathan & Tobias

Brasilien

Im Rahmen unserer Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum in Teixeira Soares erleben wir viele Wunder, die durch unser Arbeitsmotto „Dienen mit der Liebe Christi“ verwandelte Leben sind. Ein Beispiel dafür ist Jhonattan...ein 17-jähriger Jugendlicher, der bei AMAS (Mennonitische Sozialhilfe)



aufgewachsen ist und eine sehr traurige Familiengeschichte sowie schwere psychische Probleme hat, dessen Leben sich jedoch durch die Liebe Gottes verändert hat, die ihm täglich von den Mitarbeitern des Jugendzentrums entgegengebracht wird, die sich dafür entschieden haben, Jhonattan zu lieben, obwohl er oft mit Hass und Unverständnis reagierte, manchmal sogar mit Gewalt...Heute ist das Zentrum der Ort, an dem er sich am liebsten aufhält, weil er sich dort geliebt und akzeptiert fühlt. Gott hat sein Leben verändert!

Leandra & Jordelio Kubecska Souza

Pedro & João

Brasilien

Ich kam 2019 als Missionarin nach Brasilien. Im Jahr 2020 zog ich zu Meire, ihrem Ehemann Jordelio und ihren Kindern. 2021 machte ich eine Reise mit Meire, und einige Tage später verstarb sie an COVID. Fast ein Jahr später teilte Jordelio mit mir, dass er mich als Teil der

Familie sieht. Anfangs ergab das für mich keinen Sinn, aber ich verstand, dass es Gottes Plan war. Wir heirateten Ende 2022 und heute stehe ich gemeinsam mit ihm im Dienst. Lieben erfordert Mut, und ich glaube, dass Gott uns ehrt, wenn wir uns ihm zur Verfügung stellen.

Margrit & Freddy Barrón-Kipfer

Misael & Betsabé

Bolivien

Der Mut zu lieben heisst für uns unter anderem, die Personen damit auszurüsten mit dem, was sie für ihr Leben mit Gott brauchen. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Schweiz anlässlich der 500-Jahr Feier haben wir zwei wichtige Anlässe auf dem Programm: Leiterschulung in einem Dorf ca 30 km von Santa Cruz, und ab 7. Juli den Kurz-Jüngerschaftskurs mit Teenagern und Jugendlichen in Don Lorenzo. Betet bitte dafür, dass wir dadurch den Teilnehmern helfen dürfen, eine gute Grundlage für ihr Glaubensleben zu legen.

Leonizia & Markus Jutzi

Thomas & Caure

Brasilien

Die Surui und Zoro Indianer sind Nachbarsstämme, die sich über Generationen hinweg verbittert bekämpft haben. Durch die Arbeit von Missionaren in beiden Stämmen, durften Gemeinden entstehen. Es dauerte aber noch eine ganz Weile, bis sie den Mut hatten sich gegenseitig zu vertrauen und sich als Geschwister im Herrn zu lieben. Vor ein paar Jahren, an einer Konferenz, durften wir miterleben, wie sich die Gruppen näherkamen und seither begeistert miteinander selbstgemachte Loblieder singen.

Es gibt Stämme in unserer Region, die relativ friedlich nebeneinander leben, aber es gibt auch Stämme, wo dies nicht der Fall ist und wo die Rache als Weg der Wiedergutmachung gebraucht wird. Dies zerriest manchmal ganze Familien und bringt viel Schmerz, Hass und Angst mit sich. Wie wichtig ist es, dass gerade sie das Evangelium der Vergebung hören dürfen.

Asien

Ann & Beat Kipfer

Alina

Singapur/Myanmar

In Myanmar gibt es eine bestimmte ethnische Gruppe, die von den meisten Menschen verachtet, wenn nicht sogar gehasst wird. Als wir begannen, dieser Gruppe Liebe zu zeigen und auf sie zuzugehen, verstanden viele andere Christen nicht, warum wir das taten. Einige haben sich offen gegen uns gestellt, aber wir wollten dem Missionsauftrag folgen, ihnen Gottes Liebe zu zeigen und ihnen das Evangelium weiterzugeben. Auf erstaunliche Weise haben wir eine grosse Offenheit unter diesen Menschen entdeckt. Sogar ihre religiösen Führer halfen dabei, Bibeln und den Jesus-Film in ihren Gemeinden zu verteilen. Sogenannte „unliebbare“ Menschen reagieren mit grosser Offenheit, wenn wir ihnen mit echter Liebe begegnen.

Renate & Ueli Kohler

Jonathan Michael & Tobias

Thailand

Wie viele Menschen haben wir schon in ihren Glaubensschritten begleitet, auf praktische Weise oder mit Finanzen geholfen und nach einem guten Anfang sind sie plötzlich verschwunden. Manche wortwörtlich, andere ziehen sich eher aus

der Gemeinschaft mit Christen zurück. Immer wieder heißt es, mit neuen Menschen neu die ersten Schritte zu gehen und nicht zu wissen, bei wem es wirkliche Lebensveränderung geben wird. Egal wie sich Menschen entscheiden, der Auftrag bleibt bestehen: Geht hin und macht zu Jüngern!

In Erinnerung an Doris Schulze

Peter Kipfer

Theodora («Doris») wurde am 17. August 1934 geboren.

Nach der Pflegerinnenschule arbeitete Doris in Bern, Basel, Brüssel und verbrachte später ein Jahr als Trainee in einem Hospital in Nebraska.

Im Basler Bürgerspital zurück, wo jetzt Günter einen Kurs am Tropeninstitut besuchte, entschieden sie, in die Mission zu gehen. Sie heirateten auf dem Bienenberg, dann ging es für drei Monate nach England an den Wycliffe-Linguistikkurs.

Schulzes wurden nach Paraguay eingeladen, um dort zu unterrichten: in der Deutschnonnenkolonie Neuland im Chaco. Doris war z.B. für das Schultheater zuständig. Als nach zwei Jahren Günter von der Bibelgesellschaft gebeten wurde, in Ecuador bei der Übersetzung des Neuen Testaments zu helfen, reisten sie 1967 definitiv aus der Schweiz nach Ecuador aus, lernten unter den Indianern die Quichua-Sprache, um dann bei der Übersetzung des Neuen Testaments mitarbeiten zu können. Die Schweizerische Mennonitische Mission SMM unterstützte ihre Arbeit.

Schulzes adoptierten in ihrem Missionsland zwei Kinder. Die Hauptaufgaben von Doris waren der Haushalt und die Familie, aber sie leitete auch Bibelstunden sowohl mit den

Frauen der spanischen als auch der Quechua-Gemeinde, beteiligte sich an der Gefängnisarbeit und arbeitete eine Zeitlang mit der Jugend.

Nach 32 Jahren Dienst in Ecuador kehrten Doris und Günter 2002 in die Schweiz zurück, ins Emmental, das sie von Heimurlauben kannten. In Langnau mitwirkte Doris im Besuchsteam, Missionsgebetsteam und im Chor und lange auch viele, viele Socken strickte.

Doris konnte am Abend des 3. Mai 2025 für immer einschlafen.

Weihnachtsaktion 2024 in Ecuador

Dorothea Loosli

Dank der Weihnachtsaktion 2024 konnte die Stiftung Kishwar in Ecuador das vorgestellte Projekt starten. Studierende, Bäuerinnen und Bauern werden in der Herstellung und Anwendung von organischen Düngemittel und den biologischen Anbaumethoden weitergebildet. Das fördert die Eigenständigkeit und schafft Zuversicht in einem Umfeld von struktureller Armut.

Die SMM wünscht euch allen eine erholsame Ferienzeit.



SMM, Bienenberg 85a, 4410 Liestal
T +41 (0)77 402 31 64
IBAN: CH05 0900 0000 8964 1605 0

FELIX 1809-1847 **Mendelssohn**

SONNTAG DIMANCHE
21.9.2025, 17:00 UHR **28.9.2025, 15:00 UHR**
Kirche Rapperswil BE **Abbatiale Bellelay**

Konzertchor Rapperswil
Chorale mennonite régionale Moron
préparation du chœur **Christa Gerber**
Orchestre OPUS, Berne
Direction **Peter Loosli**

Anja Christina Loosli, soprano
Barbara Magdalena Erni, alto
Niklaus Loosli, ténor
Robert Koller, basse

30 Jahre

KONTAKT/CONTACT

Präsident: Frank Loosli, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 90 44 – f.loosli@bluewin.ch

Sekretärin: Mélanie Muggli, Grabenstrasse 34, Studen – 079 445 52 23 – melanie.muggli@gmx.ch

Kassier: Adrian Loosli, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 03 10 – adrian.loosli@bluewin.ch

Älteste:

Allemand Pierre, Rue Principale 11, 2715 Châtelat – 032 484 96 32

Allemand Walter, 2717 Fornet-Dessous – 032 484 90 87 – allemand.walter@gmail.com

Daniel Geiser-Widmer, la Tanne 28, 2720 Tramelan – 078 624 67 22 – dmgeiser@icloud.com

Prediger: Gerber, Joël, sur le Pont d'Amour 1, 2732 Reconvilier – 032 481 27 48 – jagerber@bluewin.ch

Stagiaire pasteure jeunesse:

Mélanie Burkhalter, Le Creux 9, 2743 Eschert – 079 505 80 75 – melanie.burkhalter2013@gmail.com

Sonntagschule Moron: *vakant*

Jungschar M & MT: Benjamin Amstutz – benji.amstutz@gmail.com

JG Moron: Carlen Amstutz – carlen.amstutz@gmail.com

GJ Moutier: Sandra Burkhalter, Les Courtils 204, 2746 Créminal – 078 662 12 26 – burkhaltersandra95@gmail.com

Träff ab 60: Amstutz Verena, Vieux Prés 25, 2717 Rebévelier – 032 484 90 24

Besuchsdienst/Groupe de visites: Daniel Geiser, la Tanne 28, 2720 Tramelan – 078 624 67 22 – dmgeiser@icloud.com

Musique Moron: Anna-Lea Loosli – anna-lea.loosli@outlook.com/Julian Eisinger – julian.eisinger@gmail.com

Chor Moron: Gerber Sohler Christa, Sandbühl 16, 3122 Kehrsatz – 079 372 58 52 – cgerber.3122@gmail.com

Chœur Moutier/Groupe de chant: Schmied Erika, rue du Beausite 35, 2740 Moutier – 032 493 20 58

Vermietung Gemeindesaal Moron: Loosli Marina, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 03 10

Technik: Bruno Gerber 032 487 47 85 / Thomas Loosli 032 481 15 18

Groupe de travail Moutier et GTM/AGM:

Pierre Burkhalter, la Tour 14, 2735 Bévilard – 032 484 02 63 – pierrebu@bluewin.ch

GTM/AGM: Lukas Amstutz, Rue du Collège 10, 2732 Reconvilier – 032 481 43 74 – l.amstutz@hispeed.ch

Adressänderungen: Wilfred Loosli, Chaindon 44, 2732 Reconvilier – 032 481 49 47 – wilfred.loosli@bluewin.ch

Familiennachrichten:

Amstutz Bea, Fromagerie, 2717 Fornet-Dessous – 079 392 62 01 – b.amstutz@fromagerieamstutz.ch

Gemeindebrief: Allemand Rémy, La Haute-Route 30, 2502 Biel/Bienne – 032 341 55 21 – rem.allemand@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS: 19.9.2025

Internet: <https://mennopetitval.com/>

Postfinance:

Konto: 25-13070-8

IBAN: CH13 0900 0000 2501 3070 8

Evangelische Mennoniten Gemeinde Kleintal
Moron, 2712 Le Fuet

Compte Moutier: BEKB | BCBE

IBAN: CH 41 0079 0042 3654 1016 8

Église Évangélique Mennonite Petit-Val
Moron, 2712 Le Fuet

Twint

